

Vor 25 Jahren im Außerfern

Ein Blick in die Blickpunkt-Ausgabe vom 8. November 1989

● AUSSERFERN (eha). Unter großer Beteiligung der Außerferner Jägerschaft feierte man in der Marktgemeinde Reutte die 20. Hubertusfeier. Die Höhepunkte dieser Feier waren die Hubertusrede von Manfred Rau und die Hubertusmesse, die von Pfarrer Raimund Kreidl zelebriert wurde.

Die Zahl der Verkehrsunfälle im Bezirk war rückläufig. Dank dieses Ergebnisses wurde dem Außerfern schon zum 2. Mal in Folge das „Goldene Rad“ verliehen. Im Zuge dieser Aktion sollten vier stationäre Radargeräte, die in beide Richtungen messen können, aufgestellt werden.

Der inzwischen zur Tradition gewordene Martiniritt in Vils mit anschließender Pferdesegnung musste auf Grund der Pferdegrippe abgesagt werden. Die größte Gefahr, die von diesem Virus ausgeht, liegt darin,



v.r.n.l.: Marco Treyer, Nina Ihnenberger (Gitarre), Franz Walcher, Gerlinde Tröber und Maria Doppler.

Foto: Archiv

dass es zu einem chronischen Leiden kommen kann.

Die Musikschule Reutte nahm beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Leoben teil. Nina Ihnenberger, Gerlinde Tröber und Marco Treyer setzten sich in ihren Klassen durch und holten sich jeweils den Sieg in ihren Wertungsklassen.

Seit einiger Zeit liefen die ersten Bauarbeiten am Bezirkskrankenhaus in Reutte im Zusammenhang mit der bevorstehenden Erweiterung. Die Verbreiterung der Zufahrt zum Haupteingang war die Grundvoraussetzung für eine Erweiterung, die rund zwei Millionen Schilling kostete.